

ALLGEMEINE UMWELTPOLITIK

Sektion V



lebensministerium.at

per e-mail lt. Verteiler

Wien, am 12.10.2007

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
Ihre Nachricht vom

Unsere Geschäftszahl

Sachbearbeiter(in)/Klappe

BMLFUW-
UW.1.5.6/0026-V/8/2007Dr. Muner-Bretter/1306
Mag. Hahnkamper-
Vandenbulcke/1307**Änderung des Übereinkommens von Aarhus in Bezug auf die Beteiligung der Öffentlichkeit an Entscheidungsverfahren für gentechnisch veränderte Organismen (GVO), Begutachtung zur Vorbereitung der Ratifizierung**

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft übermittelt zum Zweck der Begutachtung im Hinblick auf die Ratifizierung durch Österreich die Änderung des Übereinkommens von Aarhus in Bezug auf die Beteiligung der Öffentlichkeit an Entscheidungsverfahren für gentechnisch veränderte Organismen (GVO) samt Erläuterungen und Vorblatt in elektronischer Form.

Österreich ist seit 2005 Vertragspartei des Übereinkommens von Aarhus (BGBl. III Nr. 88/2005), in dessen Rahmen die nun zu ratifizierende Änderung verhandelt und bei der 2. Tagung der Vertragsparteien vom 25. bis 27. Mai 2005 in Almaty/Kasachstan angenommen wurde.

Um Übermittlung allfälliger Stellungnahmen wird bis längstens [*vier Wochen nach Abfertigung*] elektronisch an Abteilung.58@lebensministerium.at ersucht.

Für Österreich besteht kein legislativer Handlungsbedarf, da alle Änderungen bereits im Gentechnikgesetz, BGBl. I Nr. 510/1994 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 13/2006, enthalten sind.

Der Entwurf ist während der Stellungnahmefrist auch auf der Homepage des BMLFUW <http://www.umwelt.net.at/article/archive/7247> (unter EU/Internationales / Aarhus-Konvention) abrufbar.



Sollte bis zum o.g. Zeitpunkt keine Stellungnahme einlangen, wird davon ausgegangen, dass Zustimmung zur Ratifizierung der Änderung des Übereinkommens besteht.

Abschließend wird ersucht, allfällige Stellungnahmen auch dem Präsidium des Nationalrates elektronisch an die Adresse begutachtungsverfahren@parlament.gv.at zu übermitteln.

Beilagen

Für den Bundesminister:
Mag. Elisabeth Freytag

elektronisch gefertigt